

Herz-Kreislauf-Stillstand – ERKENNEN – GEFAHREN – MAßNAHMEN

Der Herz – Kreislauf - Stillstand ist durch das völlige Erliegen von Bewusstsein, Atmung und Kreislauf gekennzeichnet, und bedarf einer sofortigen Wiederbelebung.

Ursachen für einen Herz – Kreislauf - Stillstand :z.B.

- Bewußtlosigkeit
- Unfall
- Vergiftung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall

Gefahren eines Herz – Kreislauf - Stillstandes:

- Tod durch Sauerstoffmangel

Erkennen eines Herz – Kreislauf - Stillstandes:

- Bewußtlosigkeit (Person ist nicht erweckbar, keine Reaktion auf ansprechen)
- Atemstillstand (Keine hörbaren Atemgeräusche, keine sichtbaren Atembewegungen)

Maßnahmen bei einem Herz – Kreislauf - Stillstand :

- Herz-Lungen-Wiederbelebung

Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung :

Bei einer Herz-Lungen-Wiederbelebung übernimmt der Helfer die Atmung und die Herztätigkeit für den Betroffenen. Dies ist durch eine Beatmung und Herzdruckmassage möglich. Dazu legt man die Person, wenn nicht schon geschehen, auf eine harte Unterlage, wie z.B. den Boden (evtl. mit einer Decke). Eine Wiederbelebung im Bett ist nicht möglich wegen des fehlenden Widerstandes. Durch die Herzdruckmassage wird das Herz über den Brustkorb auf der Wirbelsäule ausgepresst. Das Herz liegt ungefähr in der Mitte des Brustkorbes, dort ist auch der sogenannte Druckpunkt.

Der Oberkörper wird komplett freigelegt, evtl. Kleidung dabei zerrissen. Der Druckpunkt liegt in der Mitte des Brustkorbs auf den Brustbein, Man drückt 30 mal auf den Brustkorb, dieser wird dabei mindestens 5 cm tief eingedrückt, die Frequenz sollte bei ca. 100/min. liegen. Danach wird 2 mal beatmet. Diesen Zyklus Herzdruckmassage/Beatmung führt man solange durch bis:

- der Notarzt / Rettungsdienst vor Ort ist
- der Betroffene eigenständig atmet

Wenn der Puls wieder zu ertasten ist, kontrolliert man die Atmung. Ist kein Puls vorhanden, wird weiter beatmet und die Herzdruckmassage durchgeführt. Ist die Atmung vorhanden, muss die Seitenlage/Bauchlage durchgeführt werden.

